Die Gemälde-Gallerie

aus dem Nachlasse

Sr. Excellenz des Staatsministers a. D.

Freiherrn von Friesen

zu

DRESDEN

etc.



Wilh. Hassel, Köln.



L. Soullié à Orsay (S et O).

Spécialiste de Catalogues annotés

Die nachgelassene

Gemälde-Gallerie

Sr. Excellenz des Staatsministers a. D.

FREIHERRN VON FRIESEN

zu **Dresden** etc.





Catalog

der

Gemälde-Gallerie

aus dem Nachlasse

Sr. Excellenz des Staatsministers a. D.

Freiherrn von Friesen

zu *Dresden*

sowie einiger kleinerer Beiträge aus der Verlassenschaft

Sr. Hochgeboren des Herrn Grafen N. Baudissin

zu Schleswig etc.

Gemälde niederländischer, italienischer und deutscher Meister des XV.—XIX. Jahrhunderts.

Versteigerung zu Köln

den 26. März Nachmittags 3 Uhr und

den 27. März Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr

durch

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)

im Auctionssaale, grosse Sandkaul 10—12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

KÖLN 1885.

Druck von Wilh. Hassel.



Verkaufs-Ordnung.

Donnerstag, den 26. März 1885; Nachmittags 3 Uhr:

Nro. 1—55.

Freitag, den 27. März 1885; Morgens $9^1/_2$ Uhr
und Nachmittags 3 Uhr:

Nro. 56—Schluss.



Bedingungen.

Die Sammlungen sind Montag den 23. bis Mittwoch den 25. März 1885 täglich Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr in dem Auktionslokale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Köln zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlungen ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben, und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gemälde und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gemälde die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** pro Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden. Der Katalog ist nach Notizen des verstorbenen Besitzers angefertigt, und wurden die Namen der Meister nach denselben beibehalten.

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gemälde müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers, oder eine baare Zahlung, oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Köln, im März 1885.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).





No. 3

No. 2

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



ALBRECHT ADAM (München)

geb. zu Nördlingen 1784.

1 — Die Schlacht vor Maestricht.

Weit ausgedehntes hügeliges Terrain, in dem allenthalben die Schlacht wüthet; im Vorgrunde rechts der Befehlshaber mit seinem Stab, im Hintergrunde die brennende Stadt. Figurenreiche Composition.

Unten rechts bezeichnet: A. Adam 1846.
Leinwand. Höhe 30, Breite 40 Cent.

CHRISTOPH AMBERGER

geb. zu Nürnberg 1490, † 1563.

2 — Portrait des Augsburger Bürgers Matth. Schwartz.

Lebensgrosse Kniefigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in schwarzem, vorne offenem Wamms, rothem Unterwamms und schwarzer Netzhaube. Auf dem Gesims eines Fensters, durch welches man in eine Gebirgslandschaft blickt, liegt neben einem gefüllten Weinglase ein Lebenskalender mit der Unterschrift: „*Matheus. Svvartz. senior. civis Aug. sibi ipsi. F. F.*“ In der Höhe Horoscop mit der Jahreszahl 1542.

Holz. Höhe 75, Breite 63 Cent.

CHRISTOPH AMBERGER

geb. zu Nürnberg 1490, † 1563.

2 et 3 — Portrait der Barbara Schwartz, Gattin des Vorstehenden.

Kniefigur in schwarzem Barett, schwarzem Seidenkleid und gesticktem weissen Unterkleid; sie hält in beiden Händen den Gürtel; links grüner Vorhang, rechts an einer Säule Horoscop, darunter die Aufschrift: *„XXI. Aug: M.DXLII. Barbara. die Matheusin Schwertzin. ae. krad XXXV. Jar.*

Holz. Gleiche Grösse. Collection von Quandt.

6,500 m

Die beiden vorstehenden, äusserst charakteristisch mit grosser Meisterschaft behandelten Bilder haben noch das erhöhte kunsthistorische Interesse, dass sie als von der Hand des Amberger herrührend, vollständig beglaubigt sind, was bekannter Maassen nur bei sehr wenigen, unter seinem Namen vorkommenden Bildern der Fall ist. Vergl. deshalb A. von Zahn in seinen Jahrbüchern f. Kunstwissenschaft Bd. IV, S. 127 ff. Meyer's allgem. Künstler-Lexikon Bd. I, S. 601 u. 602, sowie Woltmann in der Kunstchronik, Beiblatt z. Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. IX, Nr. 12, S. 191.

HEINRICH ANDRIESSENS

† zu Seeland 1635.

4 — Allegorie auf die Vergänglichkeit.

Auf einem mit blauer Decke belegten Tische sind in malerischer Anordnung Globus, Krone, Scepter und Schwert, Tiara, Feldherrnstab und Orden, Leuchter mit auslöschendem Licht, Blumenstrauss, Muschel, Musikinstrumente, zerbrochene Pfeife etc. um einen auf Notenheft liegenden Todtenkopf gruppirt.

Unten bezeichnet: 1635. H. Andriessens fecit.
Leinwand. Höhe 52, Breite 76 Cent.

200.

ANDRIES VAN ARTEVELDT

Zeitgenosse van Dyck's.

5 — Marine.

Bewegte See mit Segelbooten, Fischerkähnen etc.

Holz. Höhe, 29, Breite 39 Cent. Sammlung von Preuss.

51 m

HENDRIK VAN AVERKAMP

gen. DER STOMME VAN CAMPEN

blühte um 1620, lebte noch 1663.

6 — Winterlandschaft.

Zugefrorenes Wasser, auf dem sich zahllose Figuren aller Stände mit Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren etc. belustigen; im fernsten Hintergrunde links gewahrt man eine Ortschaft mit mehreren Kirchen; rechts ein Zelt bei dem einige Figuren.

Links auf einem Bretterzaune bezeichnet: Avercam. 16 . . (Die letzten Ziffern der Jahreszahl undeutlich.)

Ueber das hervorragende Bild vergl. J. Meyer's Künstlerlex. Bd. II, S. 469, wo dasselbe mit Recht den bedeutendsten Schöpfungen des Meisters zugeschrieben ist.

Holz. Höhe 27, Breite 48 Cent. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.

930

LUDOLF BACKHUYZEN

geb. zu Emden 1631, † zu Amsterdam 1708.

7 — Marine.

Leicht bewegte See mit grossen Kriegsschiffen mit aufgehissten Segeln, Fischerbooten, Kähnen etc.

Leinwand. Höhe 66, Breite 79 Cent.

210

GIOV. FRANCESCO BARBIERI

gen. IL GUERCINO DA CENTO

geb. zu Cento 1590, † zu Bologna 1666.

8 — Lucretia, sich den Tod gebend.

Lebensgrosse Halbfigur, den Kopf mit thränenerfülltem Auge nach oben gewandt; sie führt mit der Rechten den Dolch nach der Brust. Vorzügliches Bild.

Leinwand. Höhe 76, Breite 64 Cent. Sammlung Frauenholz in Nürnberg.

105 m

JAN VAN BEERSTRATEN

geb. zu Amsterdam 1613 (?), † 1687 (?).

9 — Marine.

Leicht bewegte See mit grossem Kriegsschiff, mehreren kleineren Fahrzeugen, bemannten Booten etc. Auf dem Ufer, auf dessen steiler Felshöhe grosses Schloss und mehrere Gebäude liegen, Gruppen von Fischern und Fischverkäufern.

Unten rechts bezeichnet: J. v. Beers . . . .

Holz. Höhe 60, Breite 100 Cent.

305.

HENRI MET DE BLEES

geb. zu Bovines 1480, † zu Lüttich 1550.

10 — Landschaft mit reicher Staffage.

Im Hintergrunde eine bergige Gegend mit befestigter Stadt, Schloss auf Berg etc.; im Mittelgrunde freundliches Dorf, dessen Strassen von vielen kleinen Figuren belebt sind; rechts ein vierspänniger Wagen mit vielen maskirten Personen. Links die Flucht nach Aegypten: Maria mit dem Kinde auf dem Esel, den Joseph führt; darüber Gott Vater in einer Glorie schwebend, von Engeln umgeben. Ein vorzügliches, fast miniaturartig ausgearbeitetes Bild. Vorne an einem Baumstamme die Eule, das Zeichen des Künstlers.

Holz. Höhe 32, Breite 63 Cent.

480.

PIETER VAN BLOEMEN

geb. zu Antwerpen 1649, † 1719.

11 — Halt an der Quelle.

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft stehen an einer Quelle gesatteltes und beladenes Pferd; ihr Führer trinkt aus seinem Hute, während ein Hund aus dem sich bildenden Bache säuft.

Unten rechts bezeichnet: P. v. B.

Leinwand. Höhe 19, Breite 16 Cent. Sammlung von Preuss.

55 m

12 — Pferdestück.

Zwei geschirrte Karrenpferde — Brauner und Schimmel — stehen im Vorgrunde einer gebirgigen Landschaft. Fein ausgeführtes Pastellbildchen.

Monogrammirt: P. v. B.

Höhe 28, Breite 34 Cent.

105.

FRIEDRICH VAN DER BORCHT

blühte zu Anfang des XVIII. Jahrh.

13 — Bauerninterieur.

In einer Bauernstube bilden drei rauchende Bauern die Hauptgruppe; links trinkendes Bauernpaar an einem Tische sitzend, im Hintergrunde rechts Alte. Sehr hübsches Bildchen des seltenen Meisters.

Am Fusse des Tisches links im Hintergrunde undeutlich bezeichnet: F. v. B.
Jahreszahl unleserlich.

Holz. Höhe 15, Breite 19½ Cent.

70.

CASPAR VAN DEN BOS

geb. 1634, † 1666.

14 — Marine.

Ruhige See mit zahlreichen grösseren und kleineren Schiffen, Segelbooten etc. Fein ausgeführtes Grisaillebildchen.

Oben links bezeichnet: C. van den Bos f, rechts: 1653.

Holz. Höhe 31, Breite 46 Cent.

50.

15 — Marine.

Ruhige See; auf derselben mehrere grössere Fahrzeuge mit aufgehissten Segeln etc. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse.

40.

ANDRIES BOTH

geb. zu Utrecht 1609, † zu Venedig 1650.

16 — Der Wundarzt.

Ein fast ganz entkleideter junger Mann wird auf der Erde knieend, von einer Figur mit turbanartiger Kopfbedeckung am Kopfe operirt; zwei Männer, von denen einer ein Licht hält, schauen der Operation zu.

Bezeichnet: A. Both.
Holz. Höhe 37, Breite 28 Cent.

115 m

JAN BOTH

geb. zu Utrecht 1610, † 1650.

17 — Italienische Landschaft bei Abendbeleuchtung.

Links ein Gebirgszug; auf dem nach dem Vordergrunde rechts zu führenden Wege, an dem mehrere hohe Bäume stehen, Treiber mit zwei Mauleseln und Hirte mit zwei Kühen; rechts Fernsicht mit Fluss, über den eine grosse Bogenbrücke führt. Sehr schöner, warmer Goldton.

Unten links bezeichnet: J. B.
Holz. Höhe 27, Breite 40 Cent.

500.

L. BOURSSE

blühte um die Mitte des XVII. Jahrh.

18 — Interieur.

An einem hohen Kamin, dessen Gesims mit Schüsseln besetzt ist, steht, das Feuer anfachend, eine vom Rücken gesehene Frau mit weissem Kopftuche; im Vorgrunde rechts ein mit weissem Tuche belegter Stuhl etc. Treffliches gut erhaltenes Bild des seltenen Künstlers.

Unten rechts bezeichnet: L. Boursse 1657.
Holz. Höhe 28, Breite 24 Cent.
Sammlung Reede van Oudtshoohrn in Utrecht.

450.

PIETER BOUT

geb. zu Brüssel 1660, † 1710.

19 — **Flusslandschaft mit Vieh.** 480 m

Vor einem Felsabhange rechts im Vorgrunde steht eine Heerde von Kühen und Schafen, eine Hirtin melkt eine Ziege, ein auf Schimmel sitzender Hirte unterhält sich mit einer zweiten Hirtin, ein anderer Hirte, am Wasser stehend, sieht einem über den Fluss fahrenden, mit Hirtenpaar und Vieh besetzten Kahne nach. Im Hintergrunde Gebirgszug. Schöne Composition im Style des Berghem, in äusserst klarer Farbengebung.

Auf einem Baumstamme bezeichnet: P. Bout.

Leinwand. Höhe 41, Breite 55 Cent. Sammlung Dr. Haubold.

JACOB DE BRAY

† 1664.

20 — **Familienbild.** 65.

Mutter mit drei Söhnen, deren ältester ein Vogelnest in den Händen hält. Composition von vier Halbfiguren mit vergnügt lächelndem Gesichtsausdrucke.

Leinwand. Höhe 73, Breite 63 Cent.

QUIRIN BREKELENKAMP

Lebensdaten unbekannt.

21 — **Schuhmacherwerkstatt.** 75.

Aelterer Schuhmacher sitzt, die Pfeife im Munde, bei seiner Arbeit; links an geöffnetem Fenster ein mit Geräthen und Werkzeug besetzter Tisch.

Holz. Höhe 38, Breite 36 Cent. Sammlung Reede van Oudtshoohrn.

JAN BREUGHEL und CORNELIS SCHUT
geb. 1569, † 1625. geb. 1590, † 1655.

22 — Biblische Landschaft. 180 m

Weit ausgedehnte Gebirgslandschaft mit grosser Stadt; im Vorgrunde hübsche Blumenbüsche. Als Staffage Christus, der Maria Magdalena als Gärtner erscheinend. Sehr schönes, farbenprächtiges Bild.

Kupfer. Höhe 69, Breite 87 Cent. Sammlung Thiermann, Berlin.

ADRIAN BROUWER
geb. zu Haarlem 1608, † zu Antwerpen 1640.

23 — Interieur. 150

Auf einer umgestürzten Tonne sitzt nachlässig, an einen mit Krug und Kohlentopf besetzten Tisch gelehnt, ein Bauer in rother Mütze, grüner Jacke und rother Hose, in der Linken einen Krug, in der Rechten eine Thonpfeife haltend.

Auf der Tonne bezeichnet: A. B.

Holz. Höhe 22, Breite 19 Cent. Sammlung Boranowski in Wien.

24 — Allegorie auf die Wachsamkeit. 50.

Halbfigur eines Wächters mit einer Klingel, daneben ein Hahn.

Unten rechts Spuren der Bezeichnung: A. B.

Holz. Höhe 12$^1/_2$, Breite 11 Cent. Sammlung von Preuss.

H. BUKMANN
neuerer Meister.

25 — Landschaft bei Gewittersturm. 25.

Eine Hirtin flüchtet mit ihrer Heerde unter eine von Sturm gepeitschte Baumgruppe; rechts Blick auf einen See.

Unten rechts bezeichnet: H. B.

Leinwand. Höhe 47, Breite 44 Cent.





No. 28

HANS BURGKMAIER

geb. zu Augsburg 1472, † 1531.

300 m

26 — Portrait.

Brustbild eines jungen Mannes in pelzbesetztem Rocke, gestickter Hemdkrause und grossem schwarzen Hute; mit der Linken fasst er das Gewand, während er in der Rechten eine Nelke hält. Grüner Hintergrund. Charakteristische Auffassung.

Rechts in der Mitte des Bildes das Monogramm: H. B., oben links die Jahreszahl 1515, rechts: alter 21 Jar.

Sammlung Frauenholz in Nürnberg, wo es für Holbein galt.

Holz. Höhe 43½, Breite 35 Cent.

HEINRICH BÜRKEL (München)

geb. zu Pirmasens 1802, † 1869.

27 — Poststation in den pontinischen Sümpfen. 535.

Vor einem Hause links hält ein Postwagen; die Reisenden werden von bettelnden Männern, Weibern und Kindern belästigt; in der Umgebung Geflügel, Ferkel etc.; ein Postillon mit zwei Pferden tritt aus dem Stalle heraus.

Unten links bezeichnet: H. Bürkel.

Leinwand. Höhe 30½, Breite 44 Cent.

ANTONIO CANALE gen. CANALETTO

geb. zu Venedig 1697, † daselbst 1768.

28 — Ansicht des Capitols in Rom. 3400.

Die breite Treppe sowie der Vorplatz sind mit meist elegant gekleideten Figuren äusserst reich staffirt. Im Vorgrunde rechts eine Staatscarosse. Feines, silbertöniges Werk des Meisters.

Die Rückseite trägt die Inschrift: The capitol. Behind this picture on the original canvafs is the following inscription by Canaletto — Fatto nel anno 1755 in London con ogni maggior attentzione ad istanza del Signore Cavaliere Brand padroni mio stimantiss Antonio Canal detto il Canaletto. It wass recess to new line the picture in 1850 so that the inscription is now hid. John Disney 1850.

Leinwand. Höhe 52, Breite 61 Cent.

CANALETTO (SCHULE)

29 — Der Piazza Navona in Rom. 130.

Derselbe ist von zahllosen Maskenfiguren in den verschiedensten Gruppen, theils tanzend, theils um die aufgeschlagenen Schaubuden herumstehend, belebt; dazu fahren elegante Carossen etc.

Leinwand. Höhe 87, Breite 125 Cent. Sammlung Thiermann, Berlin.

LEOPOLD DE CAUWER (Brüssel)

moderner Meister.

30 — Das zerstörte Sperlingsnest. 41.

Neben einem umgefallenen Blumentopfe liegt ein Nest, dessen Eier zum Theil zertrümmert sind; herumgruppirt vier Sperlinge, wovon zwei in Streit.

Unten rechts bezeichnet: Léop. de Cauwer f.
Holz. Höhe $11^1/_2$, Breite 14 Cent.

31 — Thier-Genrebildchen. 68.

Ein kleiner Hund bewacht 4 Küchlein.
Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Links bezeichnet: Léop. de Cauwer.
Holz. Gleiche Grösse.

Nach CORREGGIO.

32 — Die mystische Vermählung der hl. Catharina von Siena. 25.

Im Vorgrunde einer Landschaft sitzt Madonna, auf dem Schoosse den kleinen Jesus, der der jugendlichen Heiligen den Ring ansteckt.

Leinwand. Höhe 30, Breite 25 Cent.



No. 36



LUCAS SUNDER

gen. LUCAS CRANACH der Aeltere
geb. zu Cranach 1472, † zu Weimar 1553.

33 — Schlafende Nymphe. 760 m

Im Vorgrunde einer reich componirten Felslandschaft mit grosser Stadt, Schlössern auf Felshügeln etc. liegt vor einer reichen Renaissancefontaine mit grossem Brunnen eine völlig nackte Nymphe auf ein rothes Tuch hingestreckt. Prachtvolles Bild und eine bekannte Hauptschöpfung des Meisters. Auf der Fontaine das Monogramm mit Jahreszahl 1518, an der Umfassung des Brunnens die Aufschrift: FONTIS NIMPHA SACRI SOMNVM NE RVMPE QVIESCO.

Holz. Höhe 54, Breite 87 Cent. Sammlung von Quandt, Dresden.

34 — Der Tod der Maria. 150.

Maria auf dem Bette sitzend; ihr reicht der hl. Johannes eine Kerze; in der Umgebung die Apostel (in Portraitfiguren Wittenberger Zeitgenossen). Interessantes Bild. Unten das Monogramm des Meisters.

Holz. Höhe 54, Breite 36 Cent.

35 — Portrait Johannes des Beständigen, Churfürsten von Sachsen. 70.

Brustbild mit Klappmütze und pelzverbrämtem Mantel in Dreiviertel-Wendung nach links. Unten mehrzeilige Aufschrift.

Links Monogramm und Jahreszahl 1526.
Holz. Höhe 20, Breite 14 Cent.

ALBERT CUYP

geb. zu Dortrecht 1605, gest. daselbst 1691.

36 — Landschaft mit Vieh. 1400.

Auf einem Weideplan lagert eine Heerde von Kühen, Schafen und Ziegen. Die Hirtin melkt eine Kuh, im Hintergrunde grosses Gehöfte und Buschwerk. Feines Bild.

Unten rechts bezeichnet: A. Cuyp. 1649.
Holz. Höhe 28½, Breite 35 Cent.

ALBERT CUYP

geb. zu Dortrecht 1605, gest. daselbst 1691.

37 — Holländische Flachlandschaft mit Vieh bei Abendbeleuchtung. 800 m

Durch den Mittelgrund zieht sich nach dem linken Vorgrunde zu und nach rechts austretend ein Canal, in dem mehrere Kühe waten; weitere Kühe stehen und lagern auf dem Ufer rechts; im Vorgrunde die zur Erde sitzende Hirtin im Gespräche mit dem Hirten. Im fernsten Hintergrunde gewahrt man die Kirchthürme einer grossen Stadt, Windmühle etc. Vorzügliches Bild.

Vorne im Schatten bezeichnet: A. C.

Leinwand. Höhe 78, Breite 104 Cent. Sammlung von Schleinitz.

JACOB GERRITZ CUYP

geb. zu Dortrecht angeblich 1575; war daselbst 1649 noch thätig.

38 — Portrait. 200 m

Kniefigur eines kleinen Mädchens in schwarzem Gewande mit rothem Unterkleide, rothen Unterärmeln und rothem goldgeschnürten Mieder; im Haare ein breites Band; sie hält in der Rechten ein Paar Handschuhe, in der Linken eine Nelke. Interessantes Bildchen. Dasselbe wurde lange Zeit dem Albert Cuyp zugeschrieben.

Holz. Höhe 31, Breite 24 Cent..

CORNELIS DEKKER (?)

blühte um die Mitte des XVII. Jahrh.

39 — Flusslandschaft. 150 m

Den ganzen Vorgrund nimmt ein Wasser ein, auf dem mehrere Kähne mit Fischer etc. Auf dem Ufer liegen zwischen hohen Bäumen die Kirche und Häuser einer Ortschaft.

Unten rechts falsch bezeichnet: J. M. Hobbema.

Holz. Höhe 47, Breite 64 Cent.

ABRAHAM DIEPRAAM

Meister des XVII. Jahrh.; lebte noch 1676.

40 — Bauernscene.

75 m

Ein älteres Weib kämmt einen jüngeren Burschen; ein dabei stehender Mann giebt ihr lachend und mit der Hand demonstrirend einen Rath. Humoristische Composition dreier Kniefiguren.

Holz. Höhe 21, Breite 16 Cent. Sammlung von Schleinitz.

CHRISTIAN WILH. ERNST DIETRICH,

gen. DIETRICY

geb. zu Weimar 1712, † zu Dresden 1774.

41 — Arcadische Schäferscene.

530.

In einem mit grosser Steinvase geschmückten Parke führen fünf Kinder einen Reigen auf. Nymphen und Hirten schauen demselben zu. Im Vordergrunde verschiedene Schafe und eine Ziege. Bedeutendes Werk des Meisters im Tone des A. Watteau.

Links bezeichnet: Dietricy.

Leinwand. Höhe 69, Breite 64 Cent.

42 — Portrait eines Polen, angeblich des Johann Sobiesky.

210.

Brustbild von vorne, den mit hoher Mütze bedeckten Kopf mit keckem Gesichtsausdruck, nach rechts gewandt, einen schweren Pelzmantel über die linke Schulter geworfen. Treffliches Bild mit Spuren einer Bezeichnung.

Holz. Höhe 38, Breite 28 Cent. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.

43 — Frauenportrait.

20.

Brustbild einer alten Dame in Mütze und Pelzmantel.

Holz. Höhe 13, Breite 10 Cent.

JACOB VAN DER DOES

geb. zu Amsterdam 1623, † 1673.

44 — Landschaft mit Vieh. 270 .m

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft lagert vor dichtem Buschwerk eine Heerde von Schafen und Ziegen; links etwas zurück, die sich unterhaltenden Hirtinnen, die eine sitzend mit Lämmchen, die andere stehend.

Unten bezeichnet: J. van der Does pinx. 1654.
Leinwand. Höhe 43, Breite 38 Cent.

PETER VAN ELST (Verelst)

† 1658.

45 — Kartenspielende Bauern. 160

Vor einem Kamin spielen zwei Männer auf einer umgestürzten Tonne Karten; ein Dritter gibt einem derselben seine Beihülfe.

Rechts auf einer Bank die schwer erkennbare Bezeichnung.
Holz. Höhe 26 1/2, Breite 31 Cent. Sammlung Dr. Haubold.

KARL VON ENHUBER [München]

geb. 1811, † 1867.

46 — Der alte Holzschnitzer. 56

In einer ärmlich ausgestatteten Stube sitzt ein bebrillter Alter mit Zipfelmütze, Pinsel und Palette, einen auf dem Tische vor ihm stehenden Nussknacker andächtig betrachtend; auf dem Boden stehen weiteres Spielzeug, Arbeitsgeräth etc.

Leinwand. Höhe 29, Breite 24 Cent.





No. 47

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach

ALDERT VAN EVERDINGEN

geb. zu Alkmaer 1621; † 1675.

47 — Marine. 820 m

Hochgehende See mit mehreren grösseren und kleineren Schiffen, die Segel gebläht, theils mit den Wellen kämpfend.

Prachtbild, bezeichnet: A. v. Everdingen 1640.
Dasselbe ist erwähnt in Dr. Bode's Aufsatz in Lützow's Zeitschrift Bd. 7, S. 352.
Holz. Höhe 69, Breite 105 Cent. Sammlung Dr. Haubold.

48 — Marine. 115.

Hochgehende See; mehrere Boote kämpfen mit den Wellen.

Holz. Höhe 20, Breite 26 Cent.

GAUDENZIO FERRARI

geb. zu Valdugia 1484, † 1549.

49 — Bachus als Knabe. 205.

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft mit grosser Stadt sitzt auf einem Felsblock Bachus als Knabe in goldgerandetem blauen Kleide, das lockige Haar mit Weinranke umkränzt. In der erhobenen Linken hält er einen Weinkrug.

Leinwand. Höhe 60, Breite 42 Cent. Sammlung von Quandt.

50 — Die heilige Magdalena. 100.

Lebensgrosse Halbfigur in weissem Gewande, auf welches das Haar in langen Locken herabfällt. Sie hat die Rechte auf die Brust, die Linke auf den vor ihr stehenden Todtenkopf gelegt.

Leinwand. Höhe 70, Breite 54 Cent.

NACH GOVAERT FLINK.

51 — Die Heilung des Tobias. 50 m

Der junge Tobias, die Augen seines Vaters bestreichend, dabei Engel. Composition von 6 lebensgrossen Halbfiguren.

Gute alte Copie. Das Original war in der Sammlung Afford (Auction zu Haarlem 1874). Leinwand. Höhe 153, Breite 166 Cent.

52 — FLORENTINISCHE SCHULE. 205.

Vor einer reichsculpirten Steinbank, durch deren obere Fensteröffnungen man in eine hübsche Landschaft blickt, steht Madonna in blauem Kleide und rothem Mantel, das nackte Jesukind haltend, dem ein links stehender Engel eine Schale mit Obst und Blumen reicht. Rechts knieen zwei singende, eine Banderole haltende Engel. Schönes Bild. Oval.

Holz. Höhe 76, Breite 84 Cent.

KASPAR DAVID FRIEDRICH [Dresden]

geb. 1774, † 1840.

53 — Am Strande der Insel Rügen mit Blick auf Ankona und Stubbenkammer. 59.

Grosse Sepiazeichnung.

Papier. Höhe 60, Breite 96½ Cent.

JEAN FYT

geb. zu Antwerpen 1609, † 1661.

54 — Stillleben. 240.

In einer landschaftlichen Darstellung liegen todte Vögel, Feldhühner, Finken etc. um Gestelle zum Vogelfange gruppirt.

Rechts unten bezeichnet: Fyt.

Leinwand. Höhe 57, Breite 79 Cent.





No. 56

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

JEAN FYT

55 — Jagdstück. 600 m

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft liegen links bei einer Baumgruppe todter Hase und erlegte Vögel: Ente, Schnepfe etc.; dazwischen die Flinte. Dabei sitzen wachend zwei Hunde.

Schöne Composition.

Leinwand. Höhe 97, Breite 138 Cent.

AART DE GELDER

geb. zu Dordrecht, 1645, † daselbst 1727.

56 — Loth und seine Tochter. 4,100.

Ein Alter liebkost mit der Linken ein junges Mädchen, während seine Rechte demselben einen prächtigen Silberpokal in die Hand spielt.

Hauptwerk dieses bedeutenden Meisters, in prachtvoller Erhaltung; die Composition 1787 von Dunkerton in Schabkunstmanier wiedergegeben.

Leinwand. Höhe 87, Breite 88 Cent.

JAN VAN GOYEN

geb. zu Leyden 1596, † im Haagh 1666.

57 — Holländische Canalansicht. 905.

Die linke Seite und den ganzen Vorgrund des Bildes nimmt ein breiter Canal ein, auf dem Segelboote, Fischerkähne etc. Auf dem Ufer rechts weit ausgedehntes Dorf mit Kirche.

Links unten bezeichnet: V. G. 165(3).

Holz. Höhe 46, Breite 74 Cent.

58 — Weit ausgedehnte Landschaft. 220.

Im Vorgrunde eines hügeligen Terrains ist ein Wasser, auf dem zwei Fischer in ihrem Kahn; an dem Abhange des Ufers rechts sitzen zwei Bauern in Unterhaltung, während drei weitere dem nahen Walde zuschreiten; im Hintergrunde werden die Häuser und Kirche eines Dorfes sichtbar. Brauner Ton.

Rechts bezeichnet: v. Goyen 166 . .

Holz. Höhe 36, Breite 50 Cent.

JAN VAN GOYEN

geb. zu Leyden 1596, † im Haagh 1666.

59 — Flusslandschaft. 405 m

Die linke Seite und den Vordergrund des Bildes nimmt ein Canal ein, auf dem Segelboote und Kähne mit Insassen. Rechts zwischen hohen Bäumen und Buschwerk die Kirche und Häuser einer Ortschaft.

Auf einem Kahne bezeichnet: 1651.
Holz. Höhe 27, Breite 36 Cent.

JAN GRIFFIER

geb. zu Amsterdam 1645, † zu London 1718.

60 — Flusslandschaft. 98

Rechts ein mit Fahrzeugen besetzter Fluss; auf den beiderseitigen gebirgigen Ufern Ortschaften; in einer derselben ist Jahrmarkt, die aufgeschlagenen Buden sind von zahlreichen Figuren umgeben; links vor Felsthor ein Charlatan, den um ihn Stehenden seine Anpreisung machend. Reiche Figurenstaffage.

Auf dem Schiffe bezeichnet: J. Griffier.
Kupfer. Höhe 42, Breite 55 Cent.

61 — Flusslandschaft. 86.

Links schlängelt sich zwischen Gebirgshöhen durch ein von Fahrzeugen reich belebter Fluss, an der Anhöhe rechts liegt eine Ortschaft mit Kirche, Schloss etc.; im Vorgrunde Schaubuden und Zelte eines Jahrmarktes, um die in Gruppen zahlreiche Neugierige.

Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.
Kupfer. Gleiche Grösse.





No. 66

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

ANTON GRYEF

Schüler Snyders, malte im XVII. Jahrh.

240 m

62 — Jagdstück.

An einem mit Baumgruppe besetzten Hügel eine Anzahl todter Vögel, theils aufgehängt, theils an der Erde liegend; dabei ein todter Hase. Dieselben werden bewacht von zwei stehenden Hunden, ein dritter liegt im Vorgrunde links. Links Landschaft mit aus der Ferne heimkehrenden Jägern.

Unten rechts bezeichnet: A. Gryef. f.
Holz. Höhe 26, Breite 36½ Cent.

205.

63 — Jagdstück.

An einem Baume links hängt ein Hase; auf dem Boden liegen zahlreiche erlegte Vögel, von drei Hunden bewacht. Rechts Durchblick in eine mit Jägern und Hunden staffirte weit ausgedehnte Gebirgslandschaft.

Gegenstück zum Vorigen. Unten rechts bezeichnet: A. Gryef f.
Holz. Gleiche Grösse.

FRANZESCO GUARDI

geb. 1712, † 1793.

3,900

64 — Ansicht von Venedig.

Freier Platz; rechts und links grosse Gebäude mit offenen Hallen, im Hintergrunde die St. Marcuskirche. Derselbe ist belebt von zahlreichen Figuren in den verschiedensten, theils äusserst malerischen Costümen.

Leinwand. Höhe 96, Breite 119 Cent.

FRANS HALS [?]

geb. zu Mecheln 1584, † zu Haarlem 1666.

145.

65 — Portrait des Theologen und Kanzelredners O. Tegularius in Haarlem.

Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in schwarzem Gewande und Mühlsteinkragen, den Kopf mit Käppchen bedeckt; mit Händen.

Holz. Höhe 29, Breite 23 Cent. Sammlung M. Unger in Berlin.
Beiliegend Suyderhofs Stich.

JOHANN DAVID DE HEEM
geb. zu Utrecht 1600, † zu Antwerpen 1674.

66 — Stillleben.

5.900 —

Auf einem mit grüner Decke mit Goldfransen und weissem Tuche bedeckten Tische stehen und liegen um eine mit Pfirsichen und Trauben gefüllte reiche Silberschale ein hoher Venetianer Deckelpokal mit Drachenfuss, Trauben, halbgefülltes Glas, angeschnittene Citrone, zwei Zinnschüsseln, eine mit Hummer und Austern, die andere mit Gebäck etc. etc.

Prächtige Composition; die Gefässe von grösster Schönheit.

Leinwand. Höhe 79, Breite 62 Cent.

EGBERT VAN HEEMSKERK der Aeltere
geb. zu Haarlem 1610, † 1680.

67 — Wirthshausscene „Le roi boit".

720.

Im Mittelgrunde des Bildes sind sieben Bauern um einen besetzten Tisch gruppirt, einer derselben, auf dem Kopfe eine Papierkrone, setzt eben aus einem gewaltigen Kruge an, während die anderen ihm zujubeln. Hinter ihm steht eine Figur den Leierkasten spielend und singend. An dem geöffneten Fenster links steht ein dem Treiben Zuschauender. Im Vorgrunde rechts schäkert ein Alter mit der Wirthin; ein Bauer entfernt sich durch die geöffnete Thüre rechts.

Ueberaus reiche Composition in schönem Silbertone vorzüglich ausgeführt, zweifellos ein Hauptwerk des Meisters.

Auf einer als Sitz benutzten Kiste die noch erkennbare Signatur E. H. absichtlich verputzt, da das Bild als ein Werk von Adrian van Ostade gelten sollte.

Leinwand. Höhe 63, Breite 74 Cent.

BARTHOLOMAEUS VAN DER HELST
geb. zu Haarlem 1613 (?), † zu Amsterdam 1670.

68 — Portrait.

210.

Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren mit Schnurr- und Knebelbart; er trägt einen grossen Hut und breiten Kragen über dem reich gemusterten schwarzen Gewande.

Links bezeichnet: Bartholomeus van der Helst Ao. 1654.

Holz. Höhe 69, Breite 49 Cent.



No. 67

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



GERARD VAN HERP

geb. 1646, † 1680.

69 — Abraham, die drei Engel bewirthend.

Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Landschaft sitzen bei einem hohen Baume die drei Engel an einem mit Speisen besetzten runden Tische. Bei ihnen steht Abraham in prachtvollem golddurchwirkten Gewande; links das Zelt aus dem Sarah hervorschaut.

Holz. Höhe 53, Breite 77 Cent. Sammlung Thiermann, Berlin.

JACOB DE HEUSCH

geb. zu Utrecht 1657, † 1704.

70 — Landschaft.

Rechts ein Gebirgszug, an dessen Abhängen kastellartige Gebäude etc.; im Hintergrunde links ein See; auf dem breiten Wege des Vorgrundes Reiter mit Hunden, mehrere Fussgänger etc.

Bezeichnet: J. de Heus 1680.

Leinwand. Höhe 46, Breite 57 Cent. Sammlung von Schleinitz.

JAN VAN DER HEYDEN (?)

geb. zu Gorkum 1637, † 1712.

71 — Architecturstück.

Marktplatz, links das Rathhaus, im Hintergrunde eine grosse Kirche. Hübsch componirte zahlreiche Figurenstaffage, als: Käufer und Verkäufer, Spaziergänger, Mönche etc.

Unecht bezeichnet: J. van Heyden f.

Holz. Höhe 32, Breite 44 Cent.

MEINDERT HOBBEMA

geb. zu Amsterdam 1638, † 1709.

72 — Die Wassermühle.

780 m

Im Mittelgrunde einer reizenden Landschaft mit hohen Bäumen, zwischen denen einzelne Bauernhäuser zerstreut, liegt die Mühle. Das Wasser fliesst dem Vorgrunde zu, woselbst eine Fähre, die eben ein Fuhrwerk mit Schimmel verlässt.

Kostbares Werk des Meisters aus seiner ersten Epoche von seltenster Erhaltung. Genau dieselbe Composition hat Hobbema grösser gemalt und dabei nur in der Staffage wesentliche Abänderungen getroffen, wie dies das auch hier beiliegende Schabkunstblatt des Earlom beweist.

Unten links bezeichnet: M. Hobbema ft.

Holz. Höhe 47, Breite 54 Cent.

MELCHIOR D'HONDECOETER

geb. zu Utrecht 1636, † zu Amsterdam 1692.

73 — Die Entenfamilie.

1420.

In landschaftlicher Umgebung vier Enten mit ihren Jungen; dazwischen ein Kiebitz; eine Taube fliegt herab; rechts im Mittelgrunde steht ein Hahn mit zwei Hühnern.

Schöne Composition. Rechts auf einer Planke bezeichnet: M. D. H.

Leinwand. Höhe 74, Breite 98 Cent.

CORNELIS HUYSMANS

geb. zu Antwerpen 1648, † 1727.

74 — Landschaft.

410

Im Mittelgrunde eine weite Schlucht, links Waldeingang, rechts Felshügel, auf dem ein von hohen Bäumen theils verdecktes Haus; im Vorgrunde rechts ein Wasser, durch welches drei Kühe waten; links lagern drei Frauen mit Ziegen und Hund; im Hintergrunde, den ein Höhenzug begrenzt, gewahrt man eine befestigte Stadt.

Leinwand. Höhe 36, Breite 42 Cent. Sammlung von Schleinitz in Dresden.



No. 72

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



JAN VAN HUYSUM

geb. zu Amsterdam 1682, † daselbst 1749.

75 — **Grosse poetische Landschaft in dem Style des Claude Lorrain.** 500 m

Rechts führt ein breiter Weg aus einer Schlucht nach dem Vorgrunde zu. Auf demselben Diana mit einer Nymphe von Hunden begleitet. Links hat man einen weiten Fernblick auf ein reich architectonisches Schloss, an einem Wasser liegend, und Parkparthieen; im Hintergrunde ein Höhenzug.

Unten rechts bezeichnet: Jan van Huysum.
Leinwand. Höhe 92, Breite 115 Cent. Sammlung Frauenholz, Nürnberg.

UNBEKANNTE ITALIENISCHE MEISTER.

76 — **Hüftfigur der hl. Brigitta.** 50.

Dieselbe ist im Nonnengewande, fast im Profil nach rechts, dargestellt; in den gefaltenen Händen hält sie den Rosenkranz.

Holz. Höhe 29, Breite 21 Cent.

77 — **Hüftfigur des hl. Benno.** 30.

In Mönchskutte, dargestellt von vorne, weist er mit der Rechten auf eine in der Linken gehaltene Scheibe mit dem Namen Jesu.

Gegenstück zum Vorigen. Der frühere Besitzer, Kunsthändler Börner, hatte die beiden Bilder in Bologna als von Carlo de Mantegna herrührend, gekauft.
Holz. Gleiche Grösse.

78 — **Portrait des Boccaccio.** 18.

Brustbild des lorbeerumkränzten Dichters im Profil nach links gewandt.

Leinwand. Höhe 35, Breite 29 Cent. Sammlung M. Unger, Berlin.

UNBEKANNTE ITALIENISCHE MEISTER

79 — Christusknabe. 40 m

Derselbe steht nackt, an die Weltkugel gelehnt, in der Rechten das Kreuz haltend.

Holz. Höhe 65, Breite 40 Cent. Sammlung M. Unger in Berlin, in der das Bild für ein Werk des Andrea del Sarto galt.

80 — Christus im Hause des Simon. 40.

Im Vorgrunde kniet Maria Magdalena dem Heiland die Füsse waschend.

Leinwand. Höhe 78, Breite 52 Cent.

81 — Kain nach der Ermordung Abels fliehend. 30.

In der Höhe Gott Vater von Engelglorien umgeben.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.
Die beiden Bilder sind wahrscheinlich Skizzen zu grösseren Gemälden.

82 — Italienische Landschaft. 82.

Im Vorgrunde ein Wasser, an dem zwei Männer und ein Pferd, im Mittelgrunde links Häuser und Buschwerk, im Vorgrunde rechts hohe Bäume; ein Gebirgszug grenzt die Landschaft ab.

Interessantes, virtuos gemaltes Bild, das früher als ein Werk des Tizian galt.
Leinwand. Höhe 65, Breite 83 Cent. Sammlung M. Unger, Berlin.

J. F. VAN KESSEL

Lebensdaten unbekannt.

83 — Landschaft mit Vieh. 42.

Im Vorgrunde einer Hügellandschaft lagert an einem Sumpfwasser eine Heerde von Kühen und Schafen, rechts sitzt die Hirtenfamilie.

Bezeichnet: J. F. van Kessel (Jahreszahl undeutlich).
Leinwand. Höhe 32, Breite 39 Cent. Sammlung M. Unger in Berlin.



No. 73

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



THEODOR DE KEYSER

geb. zu Amsterdam 1595, † daselbst 1679.

84 — **Portrait.** 80 m —

Kniefigur eines alten Mannes in grossem schwarzen Hute, schwarzem Gewande und weisser Krause, den linken Arm auf einen mit Römer, Pfeife und Dose besetzten Tisch gelegt.

Holz. Höhe 22, Breite 17 Cent.

EMIL KIRCHNER (München)

moderner Meister.

85 — **Ansicht von Venedig.** 105.

Blick von der Riva dei Schiavoni nach der Kirche Santa Maria della Salute zu; links das Meer, auf dem grössere und kleinere Schiffe mit aufgehissten Segeln. Hübsche Figurenstaffage.

Unten rechts bezeichnet: E. Kirchner, München 1863.

Holz. Höhe 28, Breite 49 Cent.

ROBERT KUMMER (Dresden)

moderner Meister.

86 — **Marine.** 21

Im Mittelgrunde Felsenriff mit Brandung; in der Ferne Segelboote.

Bezeichnet: B. Kummer.

Leinwand. Höhe 23, Breite 30 Cent.

NICOLAUS LANCRET

geb. zu Paris 1695, † 1745.

87 — **Gesellschaft im Freien.** 800

Auf dem freien Platze eines Parkes tanzt eine junge Dame in rothseidenem Crinolingewande und Schäferhut; ihr schauen in Gruppen umhersitzende Paare, dabei Pierrot etc. zu. Rechts im Hintergrunde die Musikanten.

Schöne Composition. Links eine nicht ganz deutliche Signatur.

Leinwand. Höhe 73, Breite 54 Cent.

HENRY LEYS
geb. zu Antwerpen 1815, † 1869.

88 — **Brustbild einer in einer Kirche betenden Beguine.** 110 m.

Dieselbe trägt ein gelbes getupftes Gewand mit Mühlsteinkragen und schwarzem Kopfschleier; sie hat die Hände über einem rothen Kissen gefalten: rechts Blick in ein Seitenschiff, in dem weitere Andächtige.

Ausgeführte Skizze, bezeichnet: H. L.
Holz. Höhe 51, Breite 43 Cent.

ANTOINE DE LORME
Holländ. Meister, blühte um die Mitte des XVII. Jahrh.

89 — **Architecturstück.** 290.

Das Innere einer Kirche mit hohen Säulenhallen, mehreren Altären, links die Orgel. Reiche gut ausgeführte Figurenstaffage.

Ganz unten in der Mitte bezeichnet: . . . . Lorme . . . Alles Uebrige unleserlich.
Holz. Höhe 76, Breite 100 Cent.

GERIZ LUNDERS
wirkte um 1650.

90 — **Der Wundarzt.** 1300.

In einer mit chirurgischen Geräthen und Apparaten ausgestatteten Stube sitzt links der Arzt an einer Wunde eines vor ihm sitzenden schreienden Patienten beschäftigt, dahinter zwei alte Frauen in Unterhaltung; im Vorgrunde der Gehülfe, die auf einem Tische liegenden Instrumente und Salben ordnend. Eine durch die rechts befindliche Thüre eben eingetretene junge Frau bemüht sich, ein heftig weinendes Kind zu beruhigen. Im Vorgrunde rechts sitzt auf einer Bank ein Alter mit verbundenem Arm.

Hauptwerk des seltenen Meisters von grösster Feinheit und vorzüglichster Erhaltung. Auf der Bank bezeichnet: G. T. Lunders f. 1652.
Holz. Höhe 41. Breite 56 Cent.



No. 90

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



F. H. MANS

blühte um die Mitte des XVII. Jahrh.

120

91 — Winterlandschaft.

Auf einem zugefrorenen Canal sind zahlreiche Figuren versammelt, die sich mit Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren etc. vergnügen; im Hintergrunde gewahrt man eine befestigte Stadt; links im Vorgrunde Bauernhaus zwischen hohen Bäumen liegend.

Holz. Höhe 40, Breite 56 Cent.

JAN VAN DER MEER [von Haarlem] [?]

† 1706.

310.

92 — Landschaft.

Durch den Mittelgrund führt nach dem Vorgrunde rechts ein breiter, theils von hohen Bäumen eingefasster Weg, auf dem ein Hirte mit drei Kühen. An demselben liegt rechts ein grosses Haus mit Gehöfte, vor dem drei Reiter halten; eine Frau schaut aus der halbgeöffneten Thüre; durch ein Thor kommt ein alter Bauer mit Schiebkarren. Links ein Wasser, im Hintergrunde die Dünen.

Ueber der Thüre des Hofes bezeichnet: J. v. der Meer.
Leinwand. Höhe 83, Breite 83 Cent.

JOSEPH MELCHIOR [München]

geb. 1810.

50.

93 — Im bayerischen Hochlande.

Im Vorgrunde ein Bauer, mit zwei Pferden, in Unterhaltung mit einem Mädchen; links See und Blick auf Höhenzug.

Bezeichnet: Melchior.
Leinwand. Höhe 30, Breite 39 Cent.

THEOBALD MICHAULT

geb. zu Tournai 1676, † zu Antwerpen 1755.

94 — Dorfkirmess.

Links im Vorgrunde Schenke, vor der zahlreiche Bauern in Gruppen zechend und singend sitzen. Ein Paar tanzt zum Spiele zweier Musikanten; auf dem breiten Wege des Mittelgrundes, der zu einem Gebüsch führt, aus dem die Kirchthürme mehrerer Ortschaften hervorragen, ein zweibespannter Wagen mit verliebtem Bauernpaar, Angetrunkene etc. Im Vorgrunde Hirt mit seiner Heerde.

Reich componirtes, fein und fleissig ausgeführtes Gouache-Bildchen.
Unten links bezeichnet: T. Michau.
Höhe 28½, Breite 41 Cent.

A- 95 — Markt. 1150 m

Auf einem grossen freien Platze einer Stadt sitzen und stehen in Gruppen zahllose Verkäufer und Verkäuferinnen, die ihre Waaren aller Art anbieten; dazwischen Karren, Pferde etc. Der Platz ist bis zum fernsten Hintergrunde, woselbst man die Häuser der Stadt erblickt, mit unzähligen Figuren, Viehheerden etc. belebt.

Gegenstück zum Vorigen.

Nach WILLEM VAN MIERIS

96 — Der Trinker. 105.

Brustbild eines Mannes in gelbem Koller und eingedrücktem Federhut, in einen in der Linken gehaltenen grossen leeren Römer blickend. Oval.

Holz. Höhe 17, Breite 13½ Cent.
Sammlung Reede van Oudtshoohrn, Utrecht.

JAN MIENZE MOLENAER
blühte 1641—1659.

97 — Das Pantoffelspiel. 105 m.

In einer Schenke wird einer im Vorgrunde sitzenden Frau der Pantoffel ausgezogen, zahlreiche Bauern stehen lachend und schäkernd herum, links im Hintergrunde eine Gruppe um eine Tonne sitzend.

Auf einer Bank bezeichnet: J. Molenaer.
Holz. Höhe 41, Breite 54 Cent.

98 — Spielende Gesellschaft. 190,

In einer Schenke ist eine heitere Gesellschaft in Gruppen postirt; im Vorgrunde rechts wird ein Mädchen, das den Kopf in den Schooss einer Frau gelegt, auf den Rücken geschlagen.
Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.
Holz. Gleiche Grösse.

99 — Interieur. 450.

Um einen Tisch sind zwei Paare gruppirt; im Vorgrunde rechts ein Geiger.
Auf der Bank bezeichnet: J. Molenaer F.
Holz. Höhe 24, Breite 21 Cent. Sammlung von Schleinitz.

NIKOLAAS [KLAAS] MOLENAER
lebte im XVII. Jahrh.

100 — Flusslandschaft. 220,

Rechts fliesst ein Wasser, auf dem zwei Fischer in ihrem Kahn, an einem theils verfallenen Gebäude vorbei; links führt zwischen Hügeln mit hohen Bäumen ein Weg, auf dem Bauernpaar mit ihrem Kind.
Bezeichnet: C. Molenaer f.
Holz. Höhe $34^{1}/_{2}$, Breite 47 Cent.

PIETER MOLEYN der Jüngere

geb. zu London, † zu Haarlem 1661.

101 — Landschaft.

An einem breiten, rechts von Buschwerk und hohen Bäumen, zwischen denen Gebäulichkeiten versteckt liegen, begrenzten Wege, im mittleren Hintergrunde eine Schenke, vor der ein besetzter Reisewagen hält: im Vorgrunde als weitere Staffage fünf Reiter.

Holz. Höhe 37, Breite 59 Cent.

JODOCUS MOMPER gen. EERVRUGHT

geb. zu Brügge 1580, † zu Antwerpen 1638.

102 — Grosse Winterlandschaft.

Den Mittelgrund nimmt ein zugefrorener Canal ein, auf dem zahlreiche Schlittschuhläufer etc.; auf den beiderseitigen Ufern, die durch eine Bogenbrücke verbunden sind und an denen viele Kähne liegen, die Kirchen und Häuser einer grossen Ortschaft. Im Vorgrunde rechts ein Ziehbrunnen. Die reiche Figurenstaffage wohl von der Hand des J. Breughel.

Holz. Höhe 51, Breite 95 Cent..

Monogrammirt W. L. (verschlungen)

103 — Familienbild.

In der offenen Fensternische eines mit Gefässen aller Art ausgestatteten küchenartigen Raumes sitzt eine Frau, ein mit Rassel spielendes Kind auf dem Schoosse. Auf der Brüstung stehen Körbchen mit Kleidungsstücken, Teller mit Brod etc. In der Thüre des Hintergrundes links erscheint ein Mann in der Tracht eines Gelehrten.

Interessantes für diese Art Darstellung sehr frühes Bild. Unten in der Mitte monogrammirt: W. L.

Holz. Höhe 43, Breite 33 Cent.

CHRISTIAN MORGENSTERN (München)

moderner Meister.

104 — Grosse Mondscheinlandschaft. 420 m

Motiv an der unteren Elbe. Der Mond wirft seinen Reflex auf das ruhige, mit Segelschiffen und Fischerbooten besetzte Wasser. Auf den beiderseitigen Ufern Häuser zwischen Buschwerk etc.

Unten links bezeichnet: Chr. Morgenstern.
Leinwand. Höhe 79, Breite 123 Cent.

ISAAK DE MOUCHERON

geb. 1670, † 1740.

105 — Gebirgslandschaft. 110,

Im Vorgrunde rechts ein von Buschwerk eingefasstes Wasser. Als Staffage die Flucht nach Egypten: Madonna mit dem Kinde sitzt auf einem von dem heiligen Joseph geführten Schimmel.

Leinwand. Höhe 30, Breite 37 Cent.

BERNHARD MÜHLIG [Dresden]

106 — Die Einholung des Schützenkönigs. 70,

Vor einem, von Garten umgebenen Hause jubeln weiss gekleidete Mädchen, die Schützen mit ihrer Musik und Dorfbewohner, dem heraustretenden Schützenkönig zu; links Blick in die Dorfstrasse.

Figurenreiches Bild. Unten links bezeichnet: B. Mühlig 1860.
Leinwand. Höhe 39, Breite 53 Cent.

MENO MÜHLIG [Dresden]

† 1873.

107 — Falscher Spieler.

205 m

Um einen Tisch gruppirt sitzen und stehen im Vorgrunde vier Gewappnete aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges, sich mit Würfelspiel unterhaltend; einer derselben entdeckt das falsche Spiel seines Nachbars; im Hintergrunde rechts ein anderer Krieger, mit einem Mädchen anstossend.

Unten links bezeichnet: Meno Mühlig.

Holz. Höhe 42, Breite 59 Cent.

EMANUEL MURANT

geb. zu Amsterdam 1622, † zu Leeuwarden 1700.

108 — Hohe Felsgrotte.

185.

Links ein offener Durchblick in eine bergige und waldige Landschaft; im Vorgrunde rechts phantastisches Portal; im Hintergrunde eine Halle, auf die zu sich mehrere Figuren bewegen.

Treffliches Bild des sehr seltenen Meisters. Auf dem Mühlensteine am Säulenschafte links E. M. (nur noch schwer lesbar).

Oberhalb abgerundet.

Holz. Höhe 41, Breite 30 Cent.

PIETER NEEFS

geb. zu Antwerpen 1570, † 1651.

109 — Architecturstück.

165.

Das Innere einer hoch gewölbten Kirche mit Blick auf den Hochaltar; an einem Seitenaltare links wird die hl. Messe gelesen, der mehrere Andächtige beiwohnen; im Vorgrunde Geistlicher mit zwei Cavalieren redend.

Die Figurenstaffage von der Hand des Sebastian Frank. Auf einem Säulensockel rechts bezeichnet: Pieter Neefs Ao. 1635. (Die Jahreszahl undeutlich.)

Leinwand. Höhe 32, Breite 48 Cent. Sammlung von Preuss.

AART VAN DER NEER

geb. zu Amsterdam 1619, † daselbst 1683.

110 — Mondscheinlandschaft.

750.–

Breiter Canal, an dessen Ufern Segelboote liegen; der zwischen dunkelen Wolken theils versteckte Mond wirft seinen Reflex auf das Wasser; auf beiden Ufern hohe Bäume zwischen denen einzelne Häuser liegen. Im Vorgrunde Kühe, Mann mit Knabe etc.

Sehr feines Bild, mit dem Monogramm des Meisters bezeichnet.
Holz. Höhe 30, Breite 47 Cent. Sammlung von Schleinitz.

MICHAEL NEHER (München)

geb. zu München 1798.

111 — Architecturbild.

125.

Partie aus Prag, an der grossen Brücke. Reiche Figurenstaffage: Wäscherinnen, Spaziergänger etc.

Freundliches Bildchen. Unten rechts bezeichnet: M. Neher.
Holz. Höhe 34½, Breite 27 Cent.

NIEDERLAENDISCHER MEISTER um 1500.

335.

112 — Maria mit dem Kinde.

Kniefigur der Madonna in blauem Gewande; das von Aureole umstrahlte Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab; mit beiden Händen hält sie das auf weissem Linnentuche auf ihrem Schoosse sitzende Jesukind, welches mit einem Rosenkranze spielt.

Vorzügliches, sehr feines Bild von anmuthsvollem Liebreiz und tiefster Innigkeit der Empfindung.

Das Bild wurde von v. Quandt, aus dessen Sammlung es stammt, für italienisch gehalten und dem Francesco Crivelli zugeschrieben, es ist aber wohl eher von der Hand eines niederländischen Meisters und ähnelt sehr Bildern, die jetzt dem Jan Mostaerts oder dem Quintin Metsys zugeschrieben werden. Dr. Bode hält es für Orley oder Mabuse. (Notiz des verstorb. Besitzers.)
Holz. Höhe 44, Breite 29 Cent.

JAN VAN OS

geb. 1744, † im Haagh 1808.

113 — Blumen- und Fruchtstück.

450 m

Auf einem Steinsockel steht eine mit Kinderrelief sculptirte Vase mit überaus reichem Strauss der farbenprächtigsten Blumen, von Falter und Libelle umschwirrt. Um dieselbe liegen in geschmackvollster Gruppirung Trauben, Pfirsiche, Granatäpfel, Pflaumen, Johannisbeeren und anderes Obst, dabei ein Vogelnest.

Das Gegenstück des feinen Bildes befindet sich in der Eremitage zu St. Petersburg und wurde von Waagen beschrieben.

Holz. Höhe 70, Breite 90 Cent.

ANTON PALAMEDES

gen. STEVAERTS

geb. zu Delft 1601, † daselbst 1673.

114 — Conversationsstück.

675.

Herr und Dame in reichen Kleidungen stehen Hand in Hand dem Lautenspiel eines in der Mitte des Bildes sitzenden, dem Beschauer den Rücken zuwendenden Ritters lauschend. Im Hintergrunde rechts ein junger Mann einer Dame in's Ohr flüsternd.

Holz. Höhe 52, Breite 65 Cent.

JOACHIM PATENIER

geb. zu Dinant 1490, † um 1550.

115 — Ruhe auf der Flucht nach Egypten.

205.

In einer weit ausgedehnten reichen Gebirgslandschaft sitzt im Vorgrunde bei einem mit hohen Bäumen bestandeten Hügel Madonna in blauem Gewande und reich drapirtem rothen Mantel, das Jesukind auf dem Schoosse, in der Rechten eine Traube; links der hl. Joseph den Esel tränkend.

Holz. Höhe $41\frac{1}{2}$, Breite 32 Cent.





No. 117

Phototypie B. Kuhlen, M.-Gladbach

PIETRO PERUGINO

geb. 1446, † zu Perugia 1524.

116 — Madonna das Jesukind anbetend. 1400 m

Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Gebirgslandschaft kniet Madonna in rothem Gewande und reich drapirtem, goldbordirten blauen Mantel, die Hände über der Brust gefalten, in anmuthsvoller Innigkeit das auf der Erde vor ihr liegende nackte Jesukind anbetend. Links knieen gleichfalls betend der kleine Johannes und ein Engel.

Treffliches bekanntes Bild. Vergleiche über dasselbe: Crowe und Cavalcaselle, Geschichte der italienischen Malerei, Deutsche Ausgabe von Jordan. Bd. 4. Abth. 1. S. 235.

Holz. Höhe 45, Breite 35 Cent.

PINTURICHIO, BERNARDINO DI BETTO gen. IL

geb. zu Perugia 1454, † zu Siena 1513.

117 — Madonna mit dem Kinde. 720.

In einer Säulenhalle, durch deren Fenster man in eine Gebirgslandschaft schaut, sitzt Madonna, dargestellt bis zum Knie, in rothem Gewande und grünlichem Mantel, auf dem Haupte über einem Kopfschleier die Krone; sie umfasst in liebevolier Anschauung das auf goldgesticktem Kissen sitzende, mit einem Hemde bekleidete Jesukind, welches liebkosend ihren Hals umgreift. Die Aureolen, Krone und Gewandborten zeigen theils ornamentirte Vergoldung und Punzornamente. Im Heiligenscheine des Kindes: Salvator mundi. Vorne stehen goldene Henkelkanne mit Blumen und reichbeschlagenes Gebetbuch; rechts eine nicht entzifferte Inschrift mit der Jahreszahl 1513.

Prachtvolles Bild von tiefempfundener Innigkeit des Ausdrucks. Dasselbe wurde 1876 von dem Administrator der Apotheke des Klosters St. Marco gekauft.

Holz. Höhe 44, Breite $28^1/_2$ Cent.

EGBERT VAN DER POEL

blühte in der 2. Hälfte des XVII. Jahrh., † 1690.

118 — Nächtlicher Dorfbrand.

235 m

Rechts steht ein Bauernhaus in vollen Flammen, deren Gluth den Himmel weithin röthet; zahllose Figuren sind mit Löschen und Flüchten der Habe beschäftigt; Frauen schöpfen Wasser aus dem den Vorgrund einnehmenden Canal, auf dem in Kahn das gerettete Vieh.

Auf dem Kahne bezeichnet: A. vanderpoel.
Holz. Höhe 42, Breite 62 Cent. Sammlung Soelmann in Dresden.

FRANZ POST

Meister des XVII. Jahrh.

119 — Brasilianische Landschaft.

200.

Gebirgige Landschaft mit grösseren und kleineren, theils zwischen Buschwerk versteckten Gebäulichkeiten; hübsche Figurenstaffage, dabei viele Neger.

Gutes Bild des höchst seltenen Meisters.
Unten rechts in der Ecke bezeichnet: F. R. Post 1662.
Holz. Höhe 34, Breite 49 Cent.

ERASMUS QUELLINUS

geb. zu Antwerpen 1607, † 1678

120 — Krönung Mariä.

47.

Gott Vater und der Heiland setzen der in Wolken schwebenden Gottesmutter die Krone auf, in der Höhe die Taube des heiligen Geistes und Engelgruppe.

Kupfer. Höhe 29, Breite 37 Cent.

FRANCESCO RAIBOLINI
genannnt FRANCESCO FRANCIA
geb. zu Bologna 1450, † daselbst 1517.

700 —

121 — Madonna mit dem Kinde.

Kniefigur der Gottesmutter in rothem Kleide und goldgerandetem blauen Mantel. Auf ihrem Schoosse sitzt das nackte Jesukind, welches in der Linken einen Vogel hält.

Holz. Höhe 46, Breite 33 Cent. Sammlung von Quandt.

Nach RAPHAEL.

122 — Die heilige Familie.

36.

Madonna das Kind auf dem Schoosse: rechts der heilige Joseph ohne Bart.

Gute, sehr alte Copie des in Petersburg befindlichen Bildes.
Holz. Höhe $69^{1}/_{2}$, Breite 50 Cent. Sammlung Ramboux.

PAUL REMBRANDT VAN RYN
geb. zu Leyden 1607, † zu Amsterdam 1669.

320.

123 — Männliches Brustbild.

Aelterer Mann mit faltigem Gesicht, struppigem Barte, den Kopf mit einem Mützchen bedeckt, in Lebensgrösse nach links gewandt, den Kopf dem Beschauer zuwendend.

Treffliches, geistreiches Bild, des grossen Meisters würdig; denselben Kopf hat Rembrandt en profil radirt (Bartsch Nr. 292), das Bild dürfte also, wenn nicht von Rembrandt selbst, doch in seinem Atelier und unter seiner Leitung gemalt sein. D. Schmidt aus München hält entschieden das Bild für ein Original Rembrandts, Dr. Bode neigte sich zu derselben Ansicht. Ausser Rembrandt könnte nur noch Jan Livens in Frage kommen. (Notiz des verstorbenen Besitzers.)

Oben rechts Spuren einer Bezeichnung.
Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

PAUL REMBRANDT VAN RYN [?]

geb. zu Leyden 1607, † zu Amsterdam 1669.

600 M

124 — Portrait eines alten Gelehrten.

Hüftfigur eines Alten in Pelzmütze und pelzverbrämtem Mantel, in Sessel sitzend, die Rechte nachdenklich an den Mund gelegt. Links in der Mitte der Höhe eine undeutliche Bezeichnung und Jahreszahl 1653.

Das Bild scheint echt zu sein, hat aber mehrfach gelitten und ist an einigen Stellen retouchirt. (Notiz des Besitzers.)
Leinwand. Höhe 42, Breite 36 Cent. Sammlung Maler Hildebrand in Berlin.

IUSEPE DE RIBERA (Manier)

21.

125 — Der heilige Franciscus.

Halbfigur des Heiligen in der Mönchskutte, über Crucifix und Todtenkopf betend.

Holz. Höhe 49, Breite 40 Cent.
Das Bild stammt aus dem Kloster St. Trond.

MARCO RICCI

geb. zu Belluno 1679, † 1729.

200.

126 — Das Pantheon in Rom.

Den Platz vor demselben beleben zahlreiche Figuren, Wagen etc.

Leinwand. Höhe 93, Breite 145 Cent. Sammlung Thiermann in Berlin.

JACOPO ROBUSTI
(genannt IL TINTORETTO)
geb. zu Venedig 1512, † 1594.

127 — Portrait eines Nobile. ... 65 m

Lebensgrosse Halbfigur in Dreiviertel-Wendung nach links in pelzverbrämtem schwarzen Gewande, in der Linken ein Buch haltend.

Leinwand. Höhe 87, Breite 71 Cent. Sammlung M. Unger, Berlin.

HANNO ROHMBERG (München)

128 — Sonntag-Morgen. 150.

An einem Kamine sitzt ein alter Bauer, in der auf seinem Schoosse liegenden Bibel lesend; ein neben ihm stehendes, kleines Mädchen blättert neugierig in derselben. Links kleines Kind in der Wiege liegend.

Unten rechts bezeichnet: Hanno Rohmberg. 1865.
Leinwand. Höhe 76, Breite 64 Cent.

JOHANN HEINRICH ROOS
geb. zu Otterndorf 1631, † zu Frankfurt a/M. 1685.

129 — Landschaft mit Vieh. 365.

Links eine Baumgruppe, unter welcher Hirt und Bäuerin; vor ihnen Kuh, Esel, zwei Ziegen und ein Schaf; rechts zwei Kühe und ein Kalb; in der Ferne bergige Anhöhe und Fluss.

Unten rechts bezeichnet: J. Roos fc. 1665.
Holz. Höhe 47, Breite 64 Cent.

SALVATOR ROSA

geb. zu Renella 1615, † 1673.

45

130 — Seestück.

Bewegte See; in der Ferne grosses Schiff mit geblähten Segeln, dem eine auf dem Ufer stehende weibliche Figur (Dido) nachwinkt. Rechts eine Stadt.

Leinwand. Höhe $60^{1}/_{2}$, Breite 93 Cent. Sammlung M. Unger, Berlin.

71.

131 — Der Ueberfall eines Gehöftes.

Italienische Räuber sind in einen Bauernhof eingedrungen; mehrere derselben führen bereits das Vieh weg. Als Mittelgruppe des Bildes der Hausherr mit Frau und Kind, ersterer knieend um Gnade flehend.

Interessantes Bild.
Vergleiche dazu: M. Unger, das Wesen der Malerei. S. 386 ff.
Leinwand. Höhe 66, Breite 85 Cent.

PETER PAUL RUBENS

geb. 1577, † zu Antwerpen 1640.

260.

132 — Studie.

Portière mit Blick auf einen feuerspeienden Berg, darüber Supporte mit mythologischer Figur; seitlich zwei Statuen mit ornamentirtem Sockel und tiefer Nische.

Interessante Skizze.
Holz. Höhe 41, Breite 49 Cent.

Schule des PETER PAUL RUBENS.

75 m.

133 — Christus am Kreuz.

Grossartig entworfene, ernste Landschaft, im Hintergrunde die Stadt Jerusalem, im Vorgrunde das Kreuz mit dem aus allen Wunden stark blutenden Heilande; der Himmel ist mit dunkeln Wolken bedeckt, die Sonne im Begriff sich zu verfinstern. Interessantes Bild.

Unten links ein undeutliches, kaum zu entzifferndes Monogramm.
Holz. Höhe 56, Breite 38 Cent.

Anmerkung: Im Königl. Kupferstich-Cabinet zu Dresden befindet sich ein Kupferstich von S. a. Bolswert, mit der Angabe „P. P. Rubens pinxit" und dem Bartholomäus de los Riox dedicirt. Dieser Stich stimmt in allen wesentlichen Punkten, in der gesammten Stimmung der Auffassung mit diesem Bilde völlig überein, weicht aber in einigen Nebenpunkten, z. B. in der umgebenden Landschaft und der Gestaltung der Wolken, in Bezug auf die Ueberschrift des Kreuzes so sehr von demselben ab, dass letzteres keine Copie des Originals sein kann, nach welchem der Stich gefertigt ist. Das letztere befindet sich nach den Angaben von Nagler, Künstlerlexikon B. XIII. S. 558 und 559 in der Königl. Gemälde-Sammlung zu Kopenhagen. Das Bild dürfte daher entweder der erste Versuch des später in grösserem Maassstabe ausgeführten Bildes, oder eine von einem Schüler im Atelier des Rubens mit vieler Selbstständigkeit unternommene Ausführung derselben Idee sein. (Aus den Notizen des verstorb. Besitzers.)

55,

134 — Die Anbetung der hl. Dreikönige.

Rechts Madonna mit dem Kinde; dem die hl. drei Könige ihre Geschenke darbringen, im Hintergrunde das zahlreiche Gefolge.

Interessante, geistreiche Farbenskizze zu einem grösseren Bilde.
Leinwand. Höhe 62, Breite 48 Cent.

RACHEL RUYSCH

geb. zu Amsterdam 1664, † 1750.

135 — Blumenstück. 230 m

Auf einem Steinsockel liegt ein Bouquet von Rosen, Tulpen etc.; Fliegen, Käfer und Falter kriechen über die Blumen.

Unten rechts bezeichnet: R. Ruisch.
Leinwand. Höhe 35, Breite 31 Cent. Sammlung von Schleinitz.

JACOB RUYSDAEL

geb. zu Haarlem 1632, † daselbst 1682.

136 — Holländische Landschaft. 600.

Links ein seichtes Wasser, im Mittelgrunde zwischen Bäumen und Buschwerk, aus denen eine Burgruine hervorragt, die Kirche und Häuser eines Dorfes; im Hintergrunde die Dünen. Als Staffage im Vorgrunde, von anderer Hand — etwa Adrian van de Velde — Hirte mit einer Heerde von Kühen und Schafen. Abendstimmung.

Links unten in der Ecke bezeichnet: J. Ruisdael.
Leinwand. Höhe 35, Breite 43 Cent. Collection de Varenge in Paris.

137 — Waldlandschaft. 2,550.

Gruppen hoher Eichen mit knorrigen Stämmen und Aesten, dazwischen Buschwerk, Baumstumpf etc., gewähren einen freien Durchblick in die Ferne mit Buschparthieen und Höhenzug; auf dem breiten Wege des Vorgrundes ein Reiter mit zwei Pferden, auf den ein Knabe zuläuft.

Grossartige wildromantische Composition.
Rechts bezeichnet: J. R.
Holz. Höhe 86, Breite 106 Cent.





No. 138

SALOMON RUYSDAEL

geb. zu Haarlem 1623, † daselbst 1670.

138 — Holländische Herbstlandschaft.

2,450 —

Links eine Baumgruppe, im Mittelgrunde liegt ein Gehöfte zwischen Bäumen und Buschwerk, vor demselben lagert eine Heerde. Im Vorgrunde rechts eine Furt, die ein von drei Reitern begleiteter Reisewagen, in dem zwei Frauen sitzen, passirt. Ihnen folgt in der Entfernung ein zweiter Wagen, Reiter etc. In der weitesten Ferne erblickt man den Kirchthurm einer Ortschaft und Höhenzug.

Hervorragendes Werk des Meisters von ungewöhnlicher Schönheit und Erhaltung.

Unten links bezeichnet: S. v. R. (50)

Holz. Höhe 54, Breite $68^1/_2$ Cent.

139 — Landschaft mit Vieh.

1000,

Auf dem breiten, beiderseits von Hügel, hohen Bäumen und Buschwerk begrenzten Wege des Mittelgrundes treibt ein alter Hirte eine Ochsenheerde nach links; im Hintergrunde gewahrt man einen Karren. Die Staffage von einer anderen Hand, wahrscheinlich von A. van de Velde.

Unten links in der Ecke bezeichnet: S. v. Ruysdael 1651.

Holz. Höhe 35, Breite 46 Cent. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.

CARL LUDWIG SCHEINS (Düsseldorf)

moderner Meister.

140 — Waldlandschaft bei Mondschein.

270,

Böschung, von hohen Bäumen und Buschwerk eingefasst; im Vorgrunde ein Sumpfwasser, auf welches der Mond seinen Reflex wirft; als Staffage zur Tränke ziehende Hirsche und Rehe.

Unten links bezeichnet: L. Scheins.

Leinwand. Höhe 104, Breite 85 Cent.

EDUARD SCHLEICH [München].

141 — Landschaft. 415 m

Waldparthie; im Vorgrunde ein Sumpfwasser, an dem mehrere Kühe; den Himmel bedecken schwere Gewitterwolken.

Unten links bezeichnet: Ed. Schleich.
Holz. Höhe 22, Breite 47 Cent. Vom Künstler gekauft 1869.

JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD

geb. 1794, † 1873.

142 — Madonna mit dem Kinde. 780.

Vor einem von Weinlaub umkränzten Bogenfenster, durch welches man links in eine reizende Gebirgslandschaft blickt, sitzt, dargestellt bis zum Knie, die Gottesmutter in rothem Gewande und blauem, grün gefüttertem Mantel. Das schwarze Haar, das in Locken über die Schultern herabfällt, wird von einem Tuche bedeckt; in inniger Anmuth liebkost sie den auf ihrem Schoosse stehenden nackten Jesusknaben, der sich liebevoll an sie anschmiegt.

Prachtvolles Bild, das zu den besten Schöpfungen Schnorrs zählt; über dasselbe vergleiche: Dresdener Journal 1868 Nr. 134.
Auf dem Fenstergesims bezeichnet: 18 J. S. 20.
Leinwand. Höhe 74, Breite 62 Cent.

CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ

geb. 1718 zu Floersheim, † 1792.

143 — Rheinlandschaft. 310.

Zwischen von Burgen gekrönten Bergen hindurch schlängelt sich der mit Kähnen besetzte Fluss. Auf den beiderseitigen Ufern zahlreiche grössere und kleinere Ortschaften. Auf dem breiten Uferwege des Vordergrundes rechts ein Karren und mehrere Figuren; am Wasser zwei Fischer.

Unten rechts bezeichnet: Schütz fec.
Holz. Höhe 45, Breite 61 Cent.

SPANISCHE SCHULE.

144 — Portrait eines Geistlichen.

Lebensgrosse Halbfigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in schwarzem Gewande mit goldenem Capitelkreuz.

Leinwand. Höhe 72, Breite 60 Cent. Nachlass des Malers Hildebrandt, Berlin.

JAN STEEN

geb. zu Leyden 1626, † daselbst 1679.

145 — Der Wundarzt.

Derselbe verbindet knieend einem vor ihm sitzenden schreienden Patienten eine Wunde am Beine; im Hintergrunde zuschauend eine Frau.

Unten rechts bezeichnet: J. Steen.
Holz. Höhe $23^{1}/_{2}$, Breite $19^{1}/_{2}$ Cent.

HENDRIK VAN STEENWYCK

geb. 1589, † 1642.

146 — Architecturstück.

Das Innere eines unterirdischen Gefängnisses mit gewaltigen Säulen, Rundbogen, Gewölben und verschiedenfarbig getäfeltem Fussboden. Als Staffage, wohl von anderer Hand, die Befreiung Petri: die schlafenden Wächter liegen in Gruppen herum.

Rechts an dem Pfeiler bezeichnet: H. V. Steenwick 1617.
Holz. Höhe 49, Breite 65 Cent. Sammlung von Schleinitz.

Nach DAVID TENIERS dem Jüngeren.

147 — Interieur.

An einem Tische sitzt ein Mann, der sich damit unterhält, aus dem offenen Munde Tabaksrauch in Ringeln zu blasen; er hält in der linken Hand die thönerne Pfeife, in der rechten ein hohes Bierglas. Links etwas zurück zwei andere Bauern, von denen der eine schläft, der andere raucht.

Leinwand. Höhe 44, Breite 36 Cent. Sammlung M. Unger in Berlin.

GIOV. BATTISTA TIEPOLO

geb. zu Venedig 1693, † zu Madrid 1770.

148 — Taufe Christi.

Durch einen Rocaille-Bogen blickt man in eine weit ausgedehnte Flusslandschaft. Im Vorgrunde links der heilige Johannes den niederknieenden Heiland taufend; rechts zwei bekleidete Engel; in der Höhe Engelglorie.

Virtuos behandelte Skizze.
Leinwand. Höhe 60, Breite 37 Cent.

Nach TIZIAN.

149 — Madonna mit den Kirschen: „la Vierge aux cerises“.

Gute alte Copie des bekannten Originals im Belvedere zu Wien.

Holz. Höhe 57, Breite 73 Cent.

JACOB VAN DER ULFT

geb. zu Gorkum 1627, † 1689.

150 — Landschaft.

Links grosses antikes Thor, Stadtmauer mit Festungsthürmen, Kirche etc.; rechts blickt man weit in die gebirgige Ferne. Die landschaftliche Darstellung ist von einer vorzüglich gemalten Figurenstaffage reich belebt: Reiter, Wagen, arbeitende Träger etc. gewahrt man allenthalben; im Vorgrunde rechts ein Wasser, auf dem ein stark beladenes Boot.

Vorzügliches Bild. Auf dem Fries des Thores bezeichnet: Jac. v. Ulft.
Leinwand. Höhe 40, Breite $72\frac{1}{2}$ Cent. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.

UNBEKANNTE MEISTER.

151 — Grosse Landschaft.

Links eine Anhöhe, von der, mehrere Wasserfälle bildend, ein Bach herabstürzt, rechts weiter Fernblick; als Staffage zwei arkadische Figuren.

Interessantes, skizzenhaft behandeltes Bild, das von einem Niederländer herrühren dürfte, der aber unter italienischem Einflusse gearbeitet.
Leinwand. Höhe 92, Breite 120 Cent.

152 — Grosse Felslandschaft.

Rechts hohe Felsen, an deren Abhängen Maulthiertreiber etc.; links ein Wasserfall.

Das Bild hat stark nachgedunkelt.
Leinwand. Höhe 86, Breite 119 Cent.

UNBEKANNTE MEISTER.

25 m

153 — Niederländische Landschaft.

In der Mitte des Vorgrundes ein grosser halbabgestorbener Baum; bei demselben zwei Männer im Gespräch. Links im Mittelgrunde ein zwischen dichtem Buschwerk verstecktes Bauernhaus; rechts Fernsicht mit Windmühle und Kirche.

Interessantes Bild in braunem Tone, anscheinend von einem Künstler der Haarlemer Schule.

Holz. Höhe 80, Breite 104 Cent.

40.

154 — Felslandschaft.

Wildromantische Felsparthie; im Vorgrunde ergiesst sich über gewaltige Felsblöcke ein Wasserfall, an dem zwei Figuren.

Leinwand. Höhe 50, Breite 67 Cent.

62.

155 — Landschaft.

Rechts ein hoher Gebirgszug mit castellartigen Gebäuden etc.; links ein Wasser.

Unleserliche Bezeichnung.

Holz. Höhe 27, Breite 32 Cent. Sammlung Dr. Haubold in Leipzig.

80,

156 — Madonna mit dem Kinde.

In einer Säulenhalle, deren offenes Thor einen Durchblick auf reiche Architecturen gewährt, sitzt links Madonna, das auf ihrem Schoosse sitzende nackte Jesukind an sich drückend; dasselbe hält in der Rechten einen Apfel. Ueber ihr schwebt ein Engel mit Lorbeerkranz; rechts der heilige Joseph.

Altniederländisches interessantes Bild, oberhalb geschweift. In altem schwarzem Holzrahmen, auf dessen Rundung der Spruch: Verbum dei manet in eternum.

Holz. Höhe 103, Breite 71 Cent.

UNBEKANNTE MEISTER.

157 — Sarah führt dem Abraham die Hagar zu. *26 m*

Composition von sechs Figuren.
Leinwand. Höhe 59, Breite 72 Cent.

158 — Halbfigur einer lachenden Alten. *205.*

Dieselbe sitzt, den Kopf mit weissem Tuche verhüllt, mit beiden Händen einen grossen Krug haltend, hinter einem Tische.

Interessantes, in braunem Tone geistreich gemaltes Bild, aus der Sammlung des Malers Hildebrandt in Berlin, der es als eine Arbeit des Jan Steen bezeichnete; es scheint jedoch der Schule des Franz Hals anzugehören. Rechts unten die schwachen Spuren einer Bezeichnung: Bram oder Bre. Dr. Bode hält das Bildchen für Jan Hals oder Franz Hals jun. (Notiz des verst. Besitzers.)
Holz. Höhe 26, Breite 18 Cent.

ADRIAN VON UTRECHT
geb. zu Antwerpen 1599, † 1652.

159 — Grosser Hühnerhof. *4,100.*

In der Mitte ein Pfau, das Rad schlagend; um ihn sein Weibchen, Truthahn, zahlreiche Hühnerfamilie, Tauben etc. Links Blick in einen Park mit Statuen etc., in dem sich noch zahlreiches Geflügel bewegt. Grossartige Composition.
Leinwand. Höhe 174, Breite 246 Cent.

LOUIS DE VADDER
geb. zu Brüssel 1560, † um 1623.

160 — Landschaft. *105.*

Links Felsabhang, von hohen Bäumen bestandet; rechts Baumgruppe, in der Ferne Höhenzug; als Staffage Jäger etc.
Rechts mit dem Monogramm bezeichnet.
Holz. Höhe 37, Breite 43 Cent.

VENETIANISCHE SCHULE.

161 — Heilige Familie. 30 —

Kniefigur der Madonna, das Jesukind haltend, das den vor ihm stehenden kleinen Johannes liebkost.

Holz. Höhe 49, Breite 37½ Cent.

162 — Christus und die Samariterin am Brunnen. 35.

Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Gebirgslandschaft sitzt Christus an einem reich sculptirten Brunnen in Unterhaltung mit der an denselben gelehnten Samariterin.

Das Bild stammt aus der Sammlung Thiermann in Berlin, wo es für Paolo Veronese galt, ist aber wohl eher einem Bassano zuzuschreiben.

Holz. Höhe 64, Breite 78 Cent.

163 — Die Lautenspielerin. 105.

Vor einer hohen Baumgruppe sitzt eine junge Frau mit turbanartiger Kopfbedeckung, die Laute spielend: links drei andere Frauen, sie belauschend.

Treffliches, nicht ganz vollendetes Bild aus der Sammlung von Quandt, der das Bild als von der Hand des Giorgione in Italien gekauft hatte und dafür hielt.

Holz. Höhe 49, Breite 40 Cent.

JOSEPH VERNET

geb. zu Paris 1714, † 1789.

164 — Die deukalionische Fluth. 205.

Aus dem Wasser erhebt sich, fast den ganzen Vordergrund einnehmend, eine mit hohem Baum bepflanzte Bergspitze, auf die sich zahlreiche Männer, Frauen und Kinder gerettet haben, andere suchen das Festland zu erklettern; auf dem Wasser erblickt man zahlreiche Figuren, Vieh etc. theils todt, theils mit den Wellen kämpfend; im Hintergrunde der Tempel von Tivoli.

Grossartige Composition.

Leinwand. Höhe 105, Breite 140 Cent.

JOSEPH VERNET

geb. zu Paris 1714, † 1789.

205.

165 — Nach der Fluth.

Weite gebirgige Landschaft mit hohen Bäumen; rechts auf einem Berge der Tempel von Tivoli; als Staffage, an einem Wasser im Vorgrunde Deukalion und Pyrrha mit Steinen hinter sich werfend, aus welchen Menschen entstehen.

Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.
Fälschlich bezeichnet: F. Moucheron pinxit.
Leinwand. Gleiche Grösse.

DANIEL VERTANGEN

geb. im Haagh um 1600, † 1657.

150.

166 — Narciss.

An einem mit Baumgruppe besetzten Hügel sitzt Narciss in die Quelle schauend. Vor ihm steht ein Windhund, ein anderer liegt zu seinen Füssen; im Hintergrunde rechts Felshügel mit Burg.

Unten links bezeichnet: D. Vertangen.
Holz. Höhe 23, Breite 30 Cent.

FRANZ VERWITT

geb. zu Rotterdam 1598, † 1655.

305.

167 — Die büssende Magdalena.

Kniebild der Heiligen vor einer Felsgrotte; neben ihr liegen aufgeschlagenes Buch und Todtenkopf; in der Höhe Engelgruppe. Landschaftlicher Hintergrund.

Auf dem aufgeschlagenen Buche bezeichnet: F. Verwitt f.
Holz. Höhe 26, Breite 20½ Cent. Sammlung von Preuss in Dresden.

CORNELIS DE VOS

geb. zu Hulst um 1585.

800.

168 — Portrait.

Hüftbild eines vornehmen Mannes in Dreiviertel-Wendung nach links mit grau-melirtem Haar, Schnurr- und Knebelbart. Er trägt einen breiten Mühlsteinkragen über dem schwarzen Gewande, über der Brust eine schwere goldene Kette; in der in die Seite gestemmten Linken hält er die Handschuhe, während er mit der Rechten ein auf dem Tische liegendes Buch fasst.

Prachtvolles Bild von charakteristischer Auffassung und lebenswahrer Behandlung.
Leinwand. Höhe 94, Breite 80 Cent.
Sammlung des Malers Hildebrandt, Berlin.

JAN REGNIER DE VRIES

blühte im XVII. Jahrh.

520.

169 — Landschaft.

Durch den Mittelgrund des Bildes fliesst ein breiter Bach, im Vorgrunde über Felsblöcke mehrere Fälle bildend; zu beiden Seiten Bauernhäuser zwischen Baumgruppen: links und im Hintergrunde ein Höhenzug.

Holz. Höhe 40, Breite 50 Cent.

375.

170 — Waldlandschaft.

Dickicht mit hohen Bäumen und Buschwerk; auf dem schmalen Wege des Vorgrundes ein rastendes Paar.

Unten links bezeichnet: V. R. (verschlungen).
Holz. Höhe 60, Breite 43 Cent.

MAX JOSEPH WAGENBAUER

geb. zu Grafing 1774, † 1829.

290 —

171 — Landschaft mit Vieh.

An einem Hügelabhange des Vorgrundes lagern und grasen mehrere Kühe und Rind; auf der Höhe erscheint ein Reiter und Bauer mit Schimmel.

Vorzügliches Bild.

Holz. Höhe 32, Breite 37 Cent. Sammlung von Quandt.

JOHANN GEORG WAGNER

geb. zu Meissen 1744, † 1766.

61.

172 — Landschaft.

Links Felshügel, mit Moos und Haidekraut bewachsen; rechts führt an Kornfeld und Bauernhaus vorbei ein Weg, auf dem ein Bauer mit zwei Kühen und alte Frau.

Leinwand. Höhe 32, Breite 40 Cent. Sammlung von Preuss.

125.

173 — Dorf am Strande der Maas.

Rechts die Dünen, links das zwischen Buschwerk versteckte Dorf und Blick auf das von Fahrzeugen belebte Wasser.

Zierlich ausgeführte reiche Figurenstaffage. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse. Sammlung von Preuss.

JAN WEENIX

geb. zu Amsterdam 1644, † daselbst 1719.

500.

174 — Heroische Landschaft.

Im Vorgrunde links eine grossartige Ruine mit gewaltigen Säulen auf hohen Stufen. Die Landschaft dehnt sich in einem Höhenzuge, an dem eine Stadt liegt, nach rechts weithin aus, mit Blick auf das mit Segelbooten und kleineren Fahrzeugen besetzte Meer. Eine zahlreiche Figurenstaffage belebt die landschaftliche Darstellung; Reiter, Gruppen sich Unterhaltender, Kaufleute etc.

Sehr schöne Composition. Links bezeichnet: J. Weenix.

Leinwand. Höhe 90, Breite 82 Cent. Sammlung Dr. Haubold, Leipzig.

BENJAMIN WILSON

geb. zu Leeds um 1730, † 1788.

175 — **Portrait eines Malers, angeblich des Landschaftsmalers Richard Wilson.**

50 —

Lebensgrosse Hüftfigur nach rechts gewandt, den Kopf fast en face, die Rechte auf die Hüfte gelegt; in der Linken hält er Pinsel und Palette.

Leinwand. Höhe 108, Breite 90 Cent.

PHILIPP WOUVERMANS

geb. zu Haarlem 1619, gest. daselbst 1668.

176 — **Der Fischverkauf am Dünenstrand.**

8,200.

Auf dem flach ansteigenden Ufer lässt sich im Mittelgrunde rechts ein Reiter von einem Fischerweibe, verschiedenartige Fische auf dem Boden ausbreiten. Dabei eine zweite Frau und ein am Boden sitzender Mann. Links davon in der Mitte des Bildes wird ein Schimmel mit Körben und Fischergeräth beladen; nach links hin lagern an einem vom Meere umspülten Vorsprunge, an welchem eben verschiedene Boote landen, Gruppen von Fischern und Fischweibern. Rechts im Hintergrunde am Abhange der Dünen, auf denen ein Thurm mit Pechkorb steht, mehrere Strohhütten, zu denen eine Frau mit Kind hinansteigt.

Capitalbild in herrlichstem Silberton, von bester Qualität und aus des Meisters bester Zeit.

Rechts unten ein aus den Consonanten des Vornamens und einem einzelnen W bestehendes Monogramm.

Smith beschreibt das Bild in seinem Supplement of his Catalogue pag. 227 Nr. 259 folgendermaassen: „A view on the coast of Scheveningen. In the foreground of which are two men loading a white horse; a little retired from these are a men on a brown horse, and three other persons on foot. On the left of the pic, ture is a fishing smack, the men in which are lowering the sails, white several spectators on shore appear to te waiting for the landing of the fish. The scene is farther remarkable by a tower and same huts, which in part bound the view.“ Das Bild stammt nach Smith aus der Collection des J. P. Houlton Esq.

Leinwand. Höhe 53, Breite 74 Cent.



No. 176

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



PHILIPP WOUVERMANS

geb. zu Haarlem 1619, gest. daselbst 1668.

177 — Der Pferdemarkt.

8,250 m

Auf dem Festplatze eines Fleckens wird ein Jahrmarkt abgehalten. Links mehrere Wirthszelte, Marktschreierbuden, Polychinell-Theater etc., um die eine Menge Volkes gruppirt. Im Mittelgrunde des Bildes findet der Pferdehandel statt. In einer Reihe stehen mehrere Pferde, deren eines gestürzt, andere Pferde werden untersucht und vorgeführt. In der Mitte des Vorgrundes Herr und Dame in Unterhaltung, Marketender und Verkäuferinnen, Knaben, Hunde etc. Rechts jagt ein Reiter daher; vor den Häusern des Hintergrundes zahlreiche Gruppen von Neugierigen, Händler etc. Ueberaus reiche und schöne Composition.

Rechts unten das Monogramm.
Leinwand. Höhe 66, Breite 74 Cent.

178 — Die Pferdeschwemme.

810.

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft links ein Wasser, in dem ein Pferdeknecht seine beiden Braunen tränkt, ein zweiter Reiter ist mit zwei Schimmeln aus dem Wasser herausgetreten: einer derselben scheut vor einem ihn anbellenden Hunde; links eine Mühle, zu welcher eine grosse hölzerne Brücke führt, darauf Treiber mit beladenem Esel; im Hintergrunde rechts ein zweiter Treiber mit Esel.

Schöne Composition.
Unten rechts bezeichnet: Ph. W.
Holz. Höhe 36, Breite 42 Cent.

THOMAS WYCK

geb. zu Haarlem 1616, † 1677.

179 — Italienische Landschaft. 480.

Links ein von Höhenzug begrenztes Wasser; auf dem Ufer, an dem mehrere Schiffe gelandet, zahlreiche Figuren in den verschiedensten Gruppen — Frau mit Kind, Verkäufer mit Körben, beladenem Esel etc.; rechts grosses Gebäude, Brunnen und hohe Säulen.

Schöner Goldton. Bezeichnet: Th. Wyk.
Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.



BERNARDO BELLOTTO gen. CANALETTO

Schüler seines Oheims Antonio Canale;
geb. zu Venedig 1724; † zu Warschau 1780.

28[a] — Ansicht von Florenz bei untergehender Sonne. 4.500 m.

Die Mitte des Bildes nimmt der Arno ein, der mit Kähnen, Badenden etc. belebt ist. Auf den beiderseitigen Ufern sowie der Ponte Vecchio bewegen sich zahlreiche Figuren etc. in den verschiedensten Gruppen und Positionen.

Capitalwerk des Meisters.
Leinwand. Höhe 54½, Breite 86 Cent.

Bezeichnet: ADRIAN VAN OSTADE

113[a] — Interieur.

In einer weit ausgedehnten Stube sitzen und stehen vier Bauern und eine Bäuerin, rauchend und trinkend, in einer hübschen Gruppe; neben einem essenden Kinde sitzt ein schwarz-weiss gefleckter Hund. Im Hintergrunde rechts an geöffnetem Fenster fünf weitere Figuren um einen Tisch gruppirt.

Schöne Composition. Unten rechts bezeichnet: A. v. Ostade 1644.
Holz. Höhe 38, Breite 45 Cent.

PHILIPP WOUVERMANS (Manier)

178[a] — Aufbruch zur Falkenjagd.

Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Gebirgslandschaft ist eine Gesellschaft reich gekleideter Herren und Damen zu Pferde versammelt, umgeben von ihren Hunden; rechts stösst einer der Jäger in's Horn.

Schön componirtes Bild. Unten links bezeichnet: Ph. W.
Holz. Höhe 46, Breite 63 Cent.

178[b] — Lagerscene.

Vor zwei Zelten rechts haben vier Reiter Halt gemacht, zwei derselben sind abgestiegen; einer, in rother Gewandung, stösst in eine Trompete, durch deren Ton der am Sattelknopf gehaltene Schimmel sich bäumt; im Vorgrunde sitzen zechend mehrere Cavaliere, deren einer die Wirthin stürmisch umarmt; links weiter Fernblick in eine mit zahlreichen Figuren staffirte Landschaft, mit von Kähnen besetztem Fluss.

Vorzügliche Composition. Unten rechts das aus den Initialen P. H und W. S. gebildete Monogramm.
Leinwand. Höhe 44, Breite 56 Cent.

JAN WYNANTS

geb. zu Haarlem um die Mitte des XVII. Jahrh.

179a — Ausgedehnte Landschaft. *250.*

Rechts Blick in die gebirgige Ferne, im Vorgrunde Gebäude an Weiher von Bäumen umgrenzt; links auf dem breiten, in einen Wald führenden Wege mehrere Männer und Frauen mit Kindern und Hunden. Die Staffage von Lingelbach.

Bezeichnet: J. Wynants 1676.
Holz. Höhe 66, Breite 83 Cent.





